



STEP UP

LEITFADEN FÜR PEER-VERMITTLUNG



lebenshilfe
Wege für Menschen



<http://www.lebenshilfen-sd.at>



<http://www.bapid.com>



 Stephansstift
Zentrum für
Erwachsenenbildung



<http://www.stephansstift.de>



<http://www.malidom.hr>




SPOŁECZNA AKADEMIA NAUK
UNIVERSITY OF SOCIAL SCIENCES



<http://www.lodz.san.edu.pl>



<http://www.fenacerci.pt/web>



<http://www.cudvcrna.si>



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung (Mitteilung) trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

INFORMATION ZUM PROJEKT

Titel:

Model for Inclusive Community Education MINCE

Die Projekt Nummer ist 2015-1-AT01-KA204-005098.

Das Projekt leitet: Lebenshilfen Soziale Dienste GmbH.

Information: karin.kicker-frisinghelli@lebenshilfen-sd.at

Auf Seite 1 finden Sie eine Liste aller Partner.

Besuchen Sie die Homepage vom Projekt:

<http://www.mince-project.eu> 

INFORMATION ZUM LEITFADEN

Titel: **STEP UP Leitfaden für Peer-Vermittlung**

Der Leitfaden wurde von den Projektpartnern geschrieben und herausgegeben.

Angepasst an Leichter Lesen von CUDV Črna na Koroškem

Information: tatjana.knapp@ cudvcrna.si 

Die englische Version wurde von Lena Gillies überprüft.

Die Menschen auf den Fotos sind Eva Mikeln als Lili and Aleš Sedelšak als Mark.

Die Fotografen waren Matej Golob und Lea Jambrošič.

Das Layout hat Fotofabrik gemacht.

Den Leitfaden gibt es als Buch und als Hörbuch.

© Europäisches Leicht Lesen Logo: Inclusion Europe

Mehr Information hier: www.easy-to-read.eu

© Leicht Lesen Bilder: Inspired Services Publishing Limited

HALLO

Sie wollen also Peer-Vermittler oder Peer-Vermittlerin werden.

Willkommen.

Dieser Leitfaden wird Ihnen dabei helfen.

Sie werden damit lernen,

als Peer-Vermittler oder Peer-Vermittlerin

Menschen zu helfen.

Sie können ihn verwenden, um Dinge aufzuschreiben.

Um sich daran zu erinnern, was Sie gelernt haben.



DAS IST LILLI.

Lili ist eine Peer-Vermittlerin.

Sie wird Sie durch dieses Buch begleiten.

Sie wird Ihnen helfen ein Peer-Vermittler oder eine Peer-Vermittlerin zu werden.



WICHTIG

Den Leitfaden gibt es auch als Hörbuch.



Sie können es hier anhören:

www.mince-project.eu/audio_step_up.com



INHALT

IN DIESEM LEITFADEN STEHEN INFORMATION ÜBER

WAS IST PEER-VERMITTLUNG? _____ auf Seite 6

WIE SIND PEER-VERMITTLER

UND PEER-VERMITTLERINNEN? _____ auf Seite 9

WIE WERDE ICH EIN PEER-VERMITTLER

ODER EINE PEER-VERMITTLERIN? _____ auf Seite 10

WARUM EIN PEER-VERMITTLER

ODER EINE PEER-VERMITTLERIN WERDEN? _____ auf Seite 12

ES GIBT AUCH EIN

LERTAGEBUCH _____ ab Seite 13

Die Geschichte von Mark und Lili _____ auf Seite 15

Rechte und Interessens-Vertretung _____ auf Seite 19

Zuhören lernen _____ auf Seite 24

Mit Menschen sprechen lernen _____ auf Seite 28

Helfen lernen _____ auf Seite 32

Über eigenen Erfahrungen nachdenken _____ auf Seite 37

Material für Peer-Vermittler

und Peer-Vermittlerinnen _____ ab Seite 41

HILFE _____ auf Seite 48

Hinten im Buch gibt es einen **AUSWEIS** für Vermittler und Vermittlerinnen.

**Danke, dass Sie bei uns mitmachen.
Viel Spaß und viel Erfolg.**



WAS IST PEER-VERMITTLUNG?



Für Menschen ist es wichtig,
zu einer Gemeinschaft zu gehören.
Es ist wichtig, gemeinsam zu lernen.

Manche Menschen brauchen Hilfe im Alltag.
Sie wollen ins Theater oder in die Bibliothek gehen.
Sie wollen neue Dinge lernen.
Aber vielleicht können sie manches nicht verstehen.
Vielleicht können sie nicht gut sprechen.
Einige verwenden Rollstühle oder
brauchen andere Hilfe.
Sie brauchen jemanden, der ihnen hilft.



Peer-Vermittler und Peer-Vermittlerinnen
helfen anderen Menschen bei diesen Dingen.

Peer-Vermittler und Peer-Vermittlerinnen packen zu.
Sie helfen Menschen, dabei zu sein.



Ein Peer ist wie ein Freund oder eine Freundin.
Ein Kollege oder eine Kollegin.
Ein Peer ist ein Gleichgesinnter oder eine Gleichgesinnte.

Ein Vermittler oder eine Vermittlerin
hilft Menschen ein Teil der Gemeinschaft zu sein.
Peer-Vermittler und Peer-Vermittlerinnen
setzen sich für Menschen ein.
Peer-Vermittlung ist kein Beruf.
Peer-Vermittler und Peer-Vermittlerinnen
arbeiten freiwillig.
Peer-Vermittler und Peer-Vermittlerinnen
entscheiden sich selbst dafür, zu helfen.
Niemand kann ihnen diese Entscheidung abnehmen.



WIE SIND PEER-VERMITTLER UND PEER-VERMITTLERINNEN?



Peer-Vermittler und Peer-Vermittlerinnen müssen Menschen mögen.

Peer-Vermittler und Peer-Vermittlerinnen sind

FREUNDLICH und **HILFSBEREIT.**

EHRlich und **FAIR.**

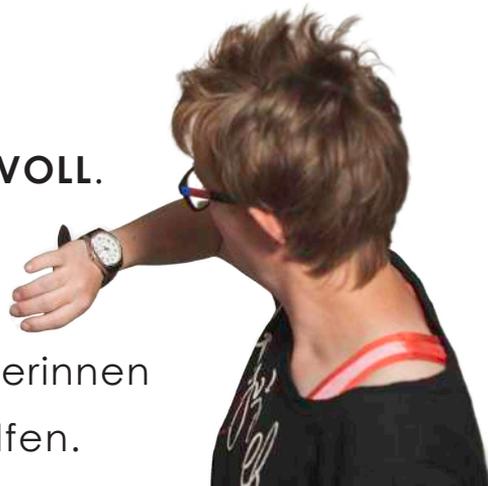
HÖFLICH und **VERANTWORTUNGSVOLL.**

DISKRET.

ORDENTLICH und **SAUBER.**

Peer-Vermittler und Peer-Vermittlerinnen haben auch **ZEIT**, anderen zu helfen.

Sie müssen gut organisiert sein.



WIE WERDE ICH EIN PEER-VERMITTLER ODER EINE PEER-VERMITTLERIN?



Man muss viel lernen, um
Peer-Vermittler oder Peer-Vermittlerin zu werden.

Dinge, die man lernen muss:

RECHTE UND INTERESSENS-VERTRETUNG,

wie man **MIT MENSCHEN SPRICHT,**

wie man **MENSCHEN ZUHÖRT,**

wie man **MENSCHEN IM ALLTAG HILFT,**

wie man die **EIGENE ERFAHRUNG BEURTEILT.**

Diese Menschen helfen Ihnen ein Peer-Vermittler oder eine Peer-Vermittlerin zu werden.

	ERIN ARBEITET BEI TELEFON 007 500	
---	---	---

Von der Organisation auszufüllen, die das Training anbietet.

	ERIN ARBEITET BEI TELEFON 007 500	
---	---	---

Von der Organisation auszufüllen, die das Training anbietet.

	ERIN ARBEITET BEI TELEFON 007 500	
---	---	---

Von der Organisation auszufüllen, die das Training anbietet.

WARUM SOLL MAN PEER-VERMITTLUNG MACHEN?



Menschen, die anderen Menschen helfen,

LERNEN NEUE MENSCHEN KENNEN.

Sie **NÜTZEN** anderen.

Sie sind **WICHTIG.**

Sie sind **STOLZ.**

Sie **FÜHLEN SICH WOHLER IN IHRER HAUT.**

LERNTAGEBUCH



Jetzt ist es Zeit zu lernen.
Sie werden gemeinsam
mit anderen Menschen lernen.
Sie werden Unterricht haben.

Das ist Ihr **Lerntagebuch**.

Das Tagebuch ist Ihr Werkzeug.

Verwenden Sie das Tagebuch beim Lernen.

Das Tagebuch wird Ihnen helfen,
sich Dinge zu merken.

Schreiben Sie wichtige Dinge auf.

Machen Sie Fotos von der Gruppe.

Wenn Sie nicht schreiben,
zeichnen Sie Bilder.



Und nicht vergessen:

Viel Spaß beim Lernen.

BEVOR WIR BEGINNEN

DIE GESCHICHTE VON MARK UND LILI

Das ist eine Geschichte von Mark und Lili.

Mark ist 30 Jahre alt.

Er hat eine geistige Beeinträchtigung.

Manche Dinge versteht er schwer.

Er braucht einfache Informationen.

Er spricht langsam und leise.

Er kann nicht gehen.

Er benutzt einen Rollstuhl.

Mark lebt bei seiner Großmutter.

Er besucht eine Tageswerkstätte.



LILI ist Marks Freundin.

Sie kennt die Sorgen von Menschen mit Behinderung.

Sie hat eine Lernbehinderung.

Aber Lili kann schneller lernen als Mark.

Sie kann gut lesen und sprechen.



Mark hat einen Zielplan.
Sein Betreuer hat den Plan für ihn geschrieben.
Im Plan steht,
Mark wird einen Kochkurs machen.
Mark versteht den Plan nicht gut.

Er bittet seine Großmutter,
ihm den Plan zu erklären.
Marks Großmutter braucht auch Hilfe.
Sie bittet Marks Freundin Lili um Hilfe.
Es gibt viele Fragen.
Was muss Mark tun?
Wo findet der Kochkurs statt?
Wie lange wird Mark ihn besuchen?



Lili möchte Mark helfen.
Sie besuchen gemeinsam den Betreuer.
Dann besuchen sie gemeinsam den Kochkurs.



DIE PEER-VERMITTLER UND PEER-VERMITTLERINNEN SAGEN:

Mark hätte beim Planen dabei sein sollen.

Lili wird Mark mit dem Kochkurs helfen.

Sie wird den Kurs mit ihm besuchen.

Sie wird mit den Menschen dort sprechen.

Lili wird den anderen sagen, dass man Menschen nicht ausgrenzen soll.

Sie wird den anderen sagen,
dass sie Mark bei allem mitmachen lassen sollen.

Lili wird den Menschen auch
wichtige Informationen über Mark geben.

Mark ist in der Lage zu denken und zu lernen.

Lili ist Marks Peer-Vermittlerin.



RECHTE UND INTERESSENS-VERTRETUNG



Das Leben wird besser, wenn wir lernen.

Jeder Mensch hat das Recht,
Teil der Gemeinschaft zu sein.

Jeder Mensch hat das Recht,
in der Gemeinschaft zu lernen.

Jeder Mensch ist für die Gemeinschaft wichtig.

Menschen mit Behinderung haben die gleichen
Rechte wie alle anderen auch.

Niemand kann einem Menschen mit Behinderung sagen,
dass er an der Gemeinschaft nicht teilhaben darf.

DIE PEER-VERMITTLER UND PEER-VERMITTLERINNEN SAGEN:

Wir helfen, weil wir wissen, wie es ist.

Wir wissen, wie es ist, Dinge nicht zu können.

Wir wissen, wie es ist, nicht gehört zu werden.

Peer-Vermittler und Peer-Vermittlerinnen kennen die Probleme von Menschen mit Behinderung. Sie kennen die Dienstleistungen der Gemeinschaft. Sie wissen, was ihre Peers brauchen. Darum können sie die Gemeinschaft und Menschen mit Behinderung zusammenbringen. Mark und Lili haben beide das Recht, in der Gemeinschaft zu lernen.



SCHWIERIGE WORTE

Eine **Gemeinschaft** ist eine Gruppe von Menschen.

Sie leben vielleicht am selben Ort.

Sie haben vielleicht die gleichen Interessen.

Eine Gemeinschaft kann ein Dorf oder eine Schule oder ein Verein sein.



Interessens-Vertretung bedeutet Unterstützung.

Es bedeutet für andere zu sprechen.

Hier können Sie Informationen über das Gelernte aufschreiben.



Ich habe über Rechte und Interessens-Vertretung gelernt am



.....
Notieren Sie hier die Tage oder das Datum.

Ich habe mit



..... gelernt.
Notieren Sie hier die Namen der anderen.

Das haben wir gemacht



Notieren Sie hier was Sie gelernt haben

Sie können auch ein Bild zeichnen.



ZEIT FÜR EIN FOTO

Machen Sie ein Foto der Gruppe.

Drucken Sie es aus.

Kleben Sie es hier ein.

Wenn Sie Hilfe brauchen,
fragen Sie Ihren Trainer.



ZUHÖREN LERNEN



Anderen zuhören ist sehr wichtig.

Wenn wir zuhören, merken wir,
was andere Menschen wollen.

Peer-Vermittler und Peer-Vermittlerinnen zwingen
niemanden zu etwas.

Peer-Vermittler und Peer-Vermittlerinnen finden heraus,
was andere Menschen tun möchten.

So wie Lili in der Geschichte herausfindet, was Mark will.

Dann machen die Vermittler oder Vermittlerinnen
und Peers gemeinsam Pläne.

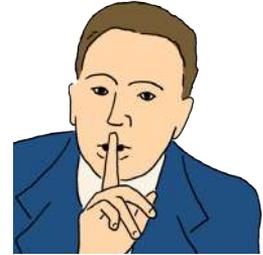
Peer-Vermittler und Peer-Vermittlerinnen müssen
Anweisungen befolgen und sie müssen die
Entscheidungen ihrer Peers respektieren.

WICHTIG

GEHEIMNISSE BEWAHREN

Einige Informationen über Menschen sind privat.

Das bedeutet, dass Menschen anderen Menschen manchmal Dinge erzählen, die man besser geheim hält.



Peer-Vermittler und Peer-Vermittlerinnen müssen die privaten Informationen ihrer Peers respektieren.

Hier können Sie Informationen über das Gelernte aufschreiben.

Ich habe über das Zuhören gelernt am



.....
Notieren Sie hier die Tage oder das Datum.

Ich habe mit



..... gelernt.
Notieren Sie hier die Namen der anderen.

Das haben wir gemacht



Notieren Sie hier was Sie gelernt haben.

Sie können auch ein Bild zeichnen.



ZEIT FÜR EIN FOTO

Machen Sie ein Foto der Gruppe.

Drucken Sie es aus.

Kleben Sie es hier ein.

Wenn Sie Hilfe brauchen,
fragen Sie Ihren Trainer.



MIT ANDEREN MENSCHEN SPRECHEN LERNEN



Mit anderen Menschen zu sprechen ist eine Fähigkeit, die wir erlernen können.

Peer-Vermittler und Peer-Vermittlerinnen müssen höflich sein.

Sie müssen Menschen sagen, was los ist.

Sie stellen Fragen.

Sie geben Antworten.

Sie sprechen mit Menschen an Orten, zu denen sie ihre Peers begleiten.

Erinnern Sie sich an Lili.

Sie hat mit den Menschen im Kochkurs gesprochen.

**Hier können Sie Informationen
über das Gelernte aufschreiben.**

Ich habe gelernt, wie man mit
andern Menschen spricht am



.....
Notieren Sie hier die Tage oder das Datum.

Ich habe mit



..... gelernt.
Notieren Sie hier die Namen der anderen.

Das haben wir gemacht



Notieren Sie hier was Sie gelernt haben.

Sie können auch ein Bild zeichnen.



ZEIT FÜR EIN FOTO

Machen Sie ein Foto der Gruppe.

Drucken Sie es aus.

Kleben Sie es hier ein.

Wenn Sie Hilfe brauchen,

fragen Sie Ihren Trainer.



HELFEN LERNEN



Wenn wir Menschen helfen wollen,
müssen wir einige Dinge wissen.

Peer-Vermittler und Peer-Vermittlerinnen müssen lernen,
wie sie sich in der Gemeinschaft zurecht finden.

Sie müssen wissen, wie sie helfen können.

Vielleicht müssen sie lernen, wie man einen
Rollstuhl schiebt, oder jemanden an der Hand führt
oder in einen Bus einsteigt.

Vielleicht müssen sie Erste Hilfe lernen.

WICHTIG

ENTSCHEIDUNGEN

Peer-Vermittler und Peer-Vermittlerinnen entscheiden nicht für ihre Peers.

Sie hören ihnen zu.

Sie können ihnen einen Rat geben.

Sie können den Peers dabei helfen, Entscheidungen zu treffen.

Aber Peers entscheiden immer selbst.



AUSGEHEN

Wir wissen bereits, dass jeder Mensch das Recht hat, Teil der Gemeinschaft zu sein. Peer-Vermittler und Peer-Vermittlerinnen lernen etwas über Angebote in der Gemeinschaft. Dann können sie ihren Peers helfen, an der Gemeinschaft teilzunehmen. Das bedeutet, Peer-Vermittler und Peer-Vermittlerinnen kennen Schulen, Vereine und andere Organisationen in der Umgebung. Sie wissen, was diese Organisationen tun. Sie wissen, wie man dort hinkommt.



**Hier können Sie Informationen
über das Gelernte aufschreiben.**

Ich habe gelernt, wie man Menschen hilft am



_____.

Notieren Sie hier die Tage oder das Datum.

Ich habe mit



_____ gelernt.

Notieren Sie hier die Namen der anderen.

Das haben wir gemacht



Notieren Sie hier was Sie gelernt haben.

Sie können auch ein Bild zeichnen.



ZEIT FÜR EIN FOTO

Machen Sie ein Foto der Gruppe.

Drucken Sie es aus.

Kleben Sie es hier ein.

Wenn Sie Hilfe brauchen,

fragen Sie Ihren Trainer.



ÜBER EIGENE ERFAHRUNGEN NACHDENKEN



Als Peer-Vermittler und Peer-Vermittlerin sammeln wir Erfahrungen.

Wir können entscheiden, ob sie uns gefallen oder nicht.

Wir geben der Erfahrung eine Note.

Peer-Vermittler und Peer-Vermittlerinnen können mit einer Kontaktperson über ihre Arbeit diskutieren.

Beim Training finden Sie heraus, wer Ihre Kontaktperson ist.

Sie bekommen ihre Kontaktdaten.

Hier können Sie Informationen aufschreiben.

Ich habe gelernt zu beurteilen



.....
Notieren Sie hier die Tage oder das Datum.

Ich habe mit



..... gelernt.
Notieren Sie hier die Namen der anderen.

Das haben wir gemacht



Notieren Sie hier was Sie gelernt haben.

Sie können auch ein Bild zeichnen.



ZEIT FÜR EIN FOTO

Machen Sie ein Foto der Gruppe.

Drucken Sie es aus.

Kleben Sie es hier ein.

Wenn Sie Hilfe brauchen,
fragen Sie Ihren Trainer.



ICH BIN EIN PEER-VERMITTLER, ICH BIN EINE PEER-VERMITTLERIN



Ich habe neue Dinge gelernt.

Ich habe das gut gemacht.

**Sie sind jetzt ein Peer-Vermittler
oder eine Peer-Vermittlerin.**

Das bin ich.



Kleben Sie hier Ihr Bild ein.

IHR VERMITTLUNGS-AUSWEIS IST

HINTEN IM BUCH.

FÜLLEN SIE IHN AUS.

Viel Spaß und viel Erfolg!



DARIN BIN ICH GUT

Das sind meine Stärken im Leben



Notieren Sie hier ihre Fähigkeiten oder zeichnen Sie ein Bild.

Das habe ich im Kurs gelernt



Notieren Sie hier Ihre Fähigkeiten oder zeichnen Sie ein Bild.

STEP UP TAGEBUCH

Das Step Up Tagebuch ist für Notizen da.

Füllen Sie die Tabelle aus.

Schreiben Sie den Namen der Person hinein,
der Sie geholfen haben.

Schreiben Sie hinein,
was Sie miteinander gemacht haben.

Sie können die STEP UP TABELLE jedes Mal ausfüllen,
wenn Sie geholfen haben.

Verwenden Sie Smileys, um zu zeigen, wie es war.

Ein grünes Smiley bedeutet, es war GUT.



Ein gelbes Smiley bedeutet, es war NAJA.
(Nicht gut und nicht schlecht.)



Ein rotes Smiley bedeutet, es war SCHLECHT.



Sie können die Tabelle Ihrer Kontaktperson zeigen.
Sprechen Sie mit ihr über Ihre Erfahrungen.

SO WIRD DIE **STEP-UP TABELLE** AUSGEFÜLLT

<p>WEN HABE ICH BEGLEITET</p> 	<p>WO WAREN WIR</p> 	<p>WAS HABEN WIR GEMACHT</p> 	<p>WIE WAR ES</p> 
<p>MARK</p> <p>NOTIEREN SIE DEN NAMEN HIER</p>	<p>BÜCHEREI</p> <p>NOTIEREN SIE DEN ORT HIER</p>	<p>KUNST</p> <p>NOTIEREN SIE DIE AKTIVITÄT HIER</p>	<p>KLEBEN SIE HIER DEN SMILEY EIN</p>

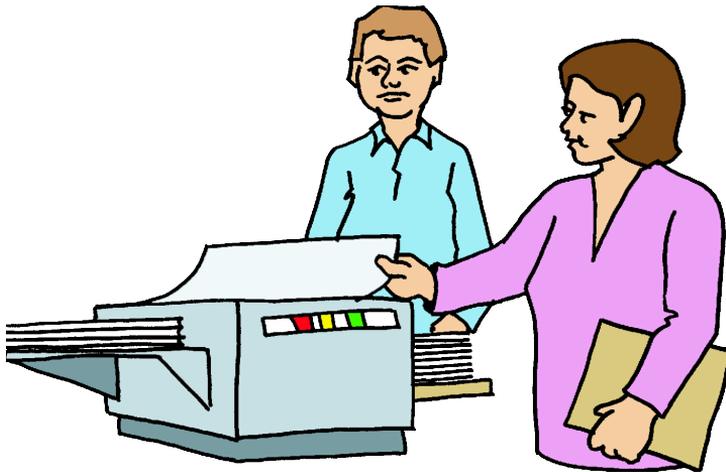
DIE STEP-UP TABELLE

Sie können die Step Up Tabelle kopieren,
so oft Sie wollen.

Bewahren Sie die Tabelle in einer Mappe auf.

Wenn Sie Hilfe brauchen,
fragen Sie Ihre Kontaktperson.

Sticker mit Smileys finden Sie in diesem Buch.



HILFE



Manchmal weiß man als Peer-Vermittler
oder als Peer-Vermittlerin nicht mehr weiter.
Sie wissen nicht, was als nächstes zu tun ist.
Vielleicht ist etwas passiert.
Vielleicht will jemand komische Dinge von Ihnen.
Alle Peer-Vermittler und Peer-Vermittlerinnen
brauchen manchmal Hilfe.
Machen Sie sich keine Sorgen.



Persönliche Unterstützung

Sprechen Sie mit Ihrer Kontaktperson aus dem Training.

Sagen Sie ihr, was Sie beschäftigt.

Vielleicht gibt es ja ein Gruppentreffen von Peer-Vermittlern und Peer-Vermittlerinnen.

Sie können mit ihnen reden und ihre Gedanken austauschen.

Das ist Ihre Kontaktperson:

	<p>ERIN ARBEITET BEI TELEFON 007 500</p>	
---	--	---

Von der Organisation auszufüllen, die das Training anbietet.

Niemand hat alle Antworten.

Aber sie werden ihr Bestes geben.

WER KANN NOCH HELFEN?

Das sind nützliche Kontakte.
Sie können diese kontaktieren,
wenn Sie Unterstützung brauchen:

	ORGANISATION: ADRESSE: TELEFON:	
---	---------------------------------------	---

Nützliche Kontakte können hier von der Organisation eingetragen werden, die das Training anbietet.

	ORGANISATION: ADRESSE: TELEFON:	
--	---------------------------------------	--

Nützliche Kontakte können hier von der Organisation eingetragen werden, die das Training anbietet.

	ORGANISATION: ADRESSE: TELEFON:	
---	---------------------------------------	---

Nützliche Kontakte können hier von der Organisation eingetragen werden, die das Training anbietet.

PEER-VERMITTLER UND PEER-VERMITTLERINNEN AUSWEIS

Der Ausweis sieht so aus:

Vorne:



Hinten:



IHR PEER-VERMITTLER-AUSWEIS

IHR PEER-VERMITTLERINNEN AUSWEIS

Ihr persönlicher Ausweis ist hinten im Buch.

Und so geht's.

(Wenn Sie Hilfe brauchen,
fragen Sie Ihre Kontaktperson.)



VORNE:

1. Kleben Sie **Ihr Bild** auf. 
2. Schreiben Sie Ihren Namen und die Einrichtung,
bei der Sie das Training machten, 
und die Telefonnummer der Einrichtung auf.
3. Schneiden Sie den Ausweis aus. 
4. Nehmen Sie ihn zu Ihrer Arbeit als Vermittler
oder Vermittlerin mit.

HINTEN:

Schreiben Sie den Namen und die
Telefonnummer Ihrer Kontaktperson auf. 

Sie erfahren im Laufe des Trainings,
wer Ihre Kontaktperson ist.

VIEL ERFOLG!

✂



MINCE PEER VERMITTLER

AUSGEBILDET VON

TELEFON

Erasmus+

✂



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union